

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsbeirats Reptich am Dienstag, dem 22.06.2021 im Dorfgemeinschaftshaus in Reptich.

Anwesende: OB-Mitglieder

Mario Glavasevic
Stephanie Klippert
Caspar-Friedrich von Loewenstein
Tobias Paschke
Sven Porath
Stephanie Prinz
Achim Völker

Zusätzlich war Herr Heiko Manz (Bürgermeister der Gemeinde Jesberg) anwesend. Da es sich aufgrund der Corona-Beschränkungen um eine nicht öffentliche Sitzung handelte, waren keine Zuhörer anwesend.

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ortbeirats Herr Caspar-Friedrich von Löwenstein eröffnete die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßte alle Anwesenden. Er stellte nach entsprechender Frage fest, dass gegen Frist und Form der Einladung (durch Veröffentlichung im Jesberg Kellerwaldboten sowie persönlich schriftliche Einladungen) keine Einwände erhoben wurden und die volle Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 2: Beratung über weitere Schritte für den Spielplatz (Erdaushub, Zaunbau und Schildbeseitigung im Spielplatz)

Heiko Manz versichert zunächst, dass der Spielplatz überprüft und (ohne Beanstandungen) abgenommen wurde. Caspar von Löwenstein schildert den Anwesenden die Situation des Spielplatzes in Reptich und die oben genannten Vorschläge zur Verbesserung:

1. Erweiterung des Zauns: Der Ortsbeirat schlägt vor, den Zaun zu erweitern um einen Abschluss zum neu-errichteten „Caport-Unterstand“ zu erhalten und den Kindern somit eine zusätzliche Orientierung und Abgrenzung zur anliegenden Straße zu ermöglichen. Des Weiteren wird vorgeschlagen den Zaun, in Abgrenzung zum anliegenden Feld, zu erweitern – hier sind einige ältere Zaunelemente noch in den Räumlichkeiten der Feuerwehr gelagert.
 - a. Weitere Schritte: Es wurde in Einvernehmen beschlossen den Bedarf der zusätzlichen Zaunelemente zu vermessen und dann an den Bauhof bzw. Bürgermeister zu kommunizieren. Es ist geplant die Errichtung der Zaunelemente in Eigenleistung zu erbringen und die Materialien durch die Gemeinde stellen zu lassen.

2. Erdaushub: Stephanie Klippert schildert die Problematik des Bodens am Spielplatz Reptich. So ist der Boden sehr steinig und dadurch schwierig zu pflegen. Es wurden bereits Gespräche mit dem Bauhof geführt, der empfiehlt die Grasnarbe abzutragen und dann mit neuer Muttererde aufzubauen.
 - a. Weitere Schritte: Es wurde vereinbart nochmals einen Vorschlag zur Umsetzung beim Bauhof einzuholen.

3. Schildbeseitigung: Der Ortsbeirat schlägt die Beseitigung des Verkehrsschildes auf dem Spielplatz vor. Die verbleibende Stange kann eventuell als Verankerung für ein Sonnensegel über dem Sandkasten genutzt werden.
 - a. Weitere Schritte: Es wurde vereinbart oben genanntes zu überprüfen und dann ebenfalls durch den Bauhof prüfen zu lassen. Insbesondere sollen hier Preise für Sonnensegel und Verankerung eingeholt werden.

TOP 3: Anbringen eines Verkehrsspiegels am Hohen Berg 3, Feldweg, Richtung Jesberg

Caspar von Löwenstein schildert die schlechte Sicht im Bereich der Kurve am Hohen Berg 3 – Feldweg Richtung Jesberg. Der Ortsbeirat ist der Meinung, dass hier aus Sicherheitsaspekten ein Verkehrsspiegel eine Verbesserung für alle Verkehrsteilnehmer darstellen würde.

Weitere Schritte: Es wurde beschlossen, dass ein Verkehrsspiegel aufgebaut wird. Die Mitteilung soll an Andres Roth versendet werden, woraufhin dann eine Bestellung an den Bauhof ausgelöst wird.

TOP 4: Folieren des Haltestellenschildes - Ringstraße

Der Ortsbeirat zeigt einen Vorschlag zur Umgestaltung des Haltestellenschildes an der Ringstraße. Das vorhandene Schild soll in ein Parkplatzschild umgestaltet werden. Die Angebote hierfür liegen vor.

Weitere Schritte: Es wurde beschlossen den Vorschlag entsprechend umzusetzen und die Bestellung aufzugeben. Das Budget hierfür wurde auf etwa 50€ festgesetzt.

TOP 5: Dorfschilder renovieren und umgestalten

Der Ortsbeirat schildert den Vorschlag zur Renovierung der Ortschilder. Der Bürgermeister erläutert daraufhin wie andere Ortsteile die Gestaltung der Ortsschilder handhaben. So wurden einige in Eigenleistung erstellt und mit Wechselschildern im unteren Bereich (zur Ankündigung besonderer Feierlichkeiten (z.B. Kartoffelfest)) versehen.

Weitere Schritte: Der Ortsbeirat soll hierzu ein Konzept erstellen und bei der nächsten Zusammenkunft vorstellen.

TOP 6: Verschiedenes

1. Hr. Koller hat vorgeschlagen Blumenkübel an der Gilsa-Brücke anzubringen.
 - a. Weitere Schritte: Hierfür wurde beschlossen Kosten zu sammeln und dann beim nächsten Treffen das Vorhaben erneut zu besprechen.
2. Das Kartoffelfest soll aus heutiger Sicht am 03.10.21 stattfinden. Der Bürgermeister schildert daraufhin den heutigen Stand der Corona-bedingten Beschränkungen für Feste. So sind momentan Feste unter 100 Personen genehmigungsfrei, allerdings dürfen dabei max. 10 Leute in einer Gruppe zusammenstehen (dabei sind vollst. Geimpfte und Genesene ausgenommen).
3. Hr. Weissing (Edeka Jesberg) möchte einen Fahrradständer für das „Carport“ am Spielplatz Reptich spenden.

TOP 7: Mitteilungen

Der Bürgermeister erklärt zunächst die Maßnahmen zur Bekämpfung der Herkulesstaude, die über mehrere Jahre zu bestimmten Zeitpunkten des Jahres immer wieder zurückgeschnitten werden muss. Es ist hier ein digitales Register zur Verwaltung der Bekämpfung angedacht.

Des Weiteren wird von der Idee des Jesberger Ortsbeirats zur Einrichtung eines Rastplatzes auf Höhe des renaturierten Bereichs an der Gilsa zwischen Jesberg und Reptich berichtet. Hier soll zusätzlich eine Infotafel zum „Bergbaustollen“ erstellt werden. Außerdem wurden hier zwei alte Bergbauloren aufgearbeitet.

Das Schwimmbad soll weiterhin im Juli 2021 öffnen. Der Bürgermeister berichtet von den Herausforderungen des Betriebs unter Corona-Einschränkungen (z.B. den vorgeschriebenen Kreisverkehr und die Einlassbeschränkungen).

Das Treffen aller Ortsbeiräte der Gemeinde Jesberg am Vortag verlief sehr konstruktiv und hatte eine stärkere Vernetzung des Ortsbeiräte untereinander zum Ergebnis.

Der Heimat- und Geschichtsverein Jesberg sucht alte Ortsbilder um einen Vergleich von alten und neuen Perspektiven in einen Kalender einzubinden. Alle Ortsteile sind aufgefordert hier Bilder einzureichen.

Der Vorsitzende bedankte sich für die konstruktive Mitarbeit aller Anwesenden und schloss die Sitzung um 20:00 Uhr.

gez. Schriftführer Mario Glavasevic